

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON



IN KOOPERATION
MIT



Die Ausstellung wird im Spiegelsaal der Forschungsbibliothek Gotha auf Schloss Friedenstein präsentiert. Bitte beachten Sie die verschiedenen Veranstaltungsorte und Anfangszeiten des Begleitprogramms. Der Eintritt zu den einzelnen Veranstaltungen ist frei. Weitere Führungen sind auf Anfrage möglich.

KONTAKT

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Rekow, M.A.
Sammlungs- und Forschungsverbund Gotha
☎ +49(0)361/737-5564
✉ matthias.rekow@uni-erfurt.de

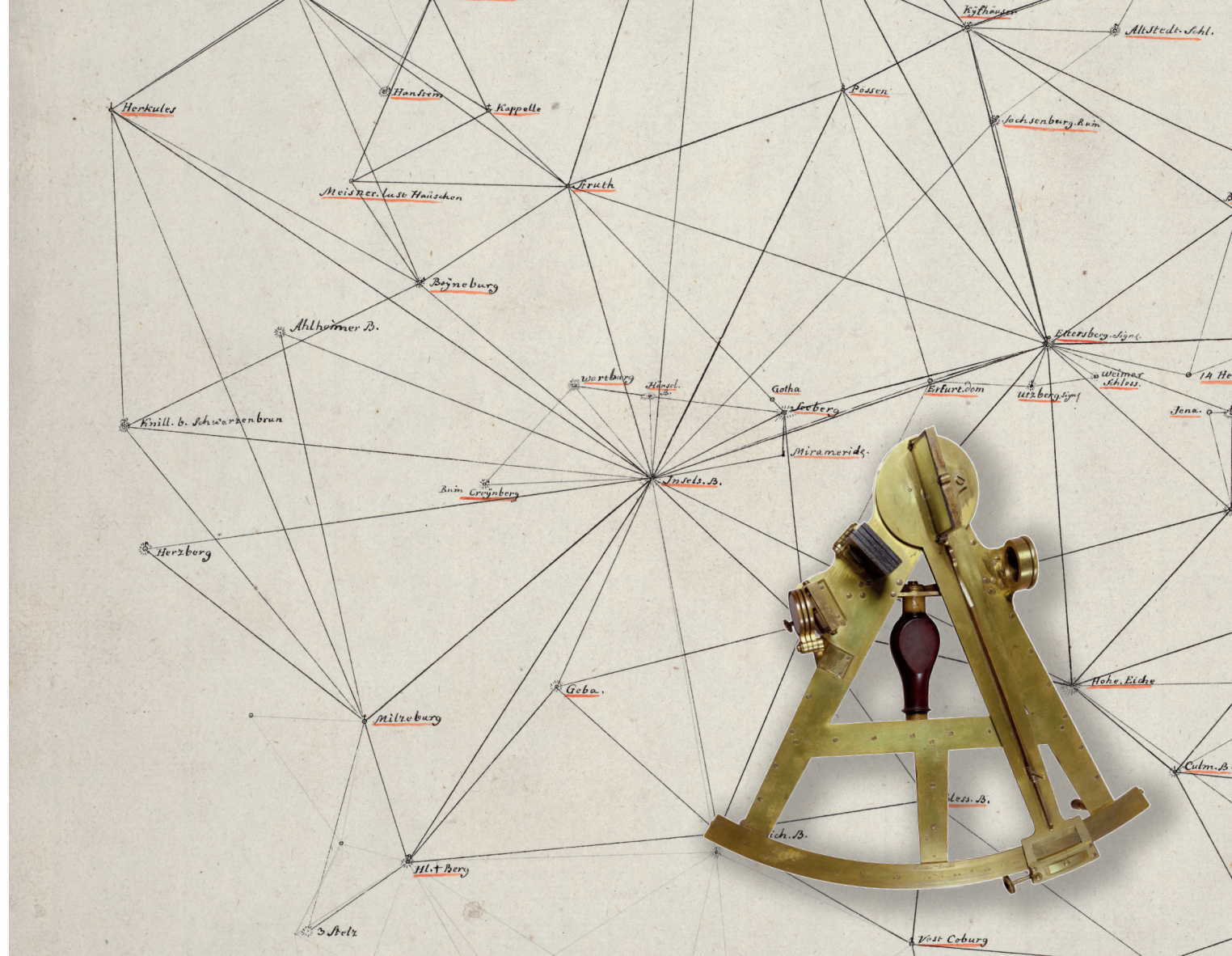
Prof. Dr. Iris Schröder
Forschungszentrum Gotha
☎ +49(0)361/737-1703
✉ forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de

Dr. Petra Weigel
Forschungsbibliothek Gotha
☎ +49(0)361/737-5583
✉ petra.weigel@uni-erfurt.de

WEITERE INFORMATIONEN

www.gotha3.de
<https://blog-fbg.uni-erfurt.de>
www.uni-erfurt.de/sammlung-perthes
www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha

Abbildungen:
Johann Christoph Bär, Triangulationsnetz Basis Sternwarte Seeberg, Gotha 1826.
© Forschungsbibliothek Gotha, Sammlung Perthes, Kartensammlung.
Hadleyscher Spiegelsextant aus dem Besitz Herzog Ernst II., Jesse Ramsden,
London um 1790. © Stiftung Schloss Friedenstein Gotha.



Universität Erfurt

Forschungsbibliothek Gotha | Forschungszentrum Gotha |
Sammlungs- und Forschungsverbund Gotha
Schloss Friedenstein
Schlossplatz 1
99867 Gotha

UNIVERSITÄT ERFURT



9. „Gothaer Kartenwochen“

**Meridian Gotha. Zur Triangulation
und Vermessung Thüringens um 1800**

10. September bis 28. Oktober 2018

Seit zehn Jahren veranstalten die Forschungsbibliothek Gotha und das Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt die „Gothaer Kartenwochen“. In diesem Jahr wird die jährlich stattfindende Ausstellung sowie ein Teil des Begleitprogramms vom Sammlungs- und Forschungsverbund Gotha durchgeführt, zu dem sich Forschungsbibliothek und Forschungszentrum mit der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha zusammengeschlossen haben. Die Kartenwochen rücken die geodätischen und kartografischen Traditionen Gothas verstärkt in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Bedeutendstes Zeugnis dieser Tradition ist die Sammlung Perthes, die aus dem Firmenarchiv des Verlages Justus Perthes Gotha hervorging. Allein Thüringen betreffend enthält dieser Bestand rund 2.500 Einzelkarten und Kartenwerke.

Anspruch der „Gothaer Kartenwochen“ ist es, den Reichtum und das Potenzial der Gothaer Sammlungen über den engeren wissenschaftlichen Kreis hinaus der Öffentlichkeit bekanntzumachen und neueste Forschungen zu präsentieren. Unter dem Titel „Meridian Gotha. Zur Triangulation und Vermessung Thüringens um 1800“ thematisieren die Kartenwochen die historischen Bemühungen um eine wissenschaftlich fundierte geodätische Erfassung der Region. Eckpunkte bilden dabei die Aktivitäten des Gothaer Herzogs Ernst II. (1745–1804) und seines Astronomen Franz Xaver Freiherr von Zach (1754–1832) in den Jahren von 1786 bis 1804 und die Königlich-Preußische Landesaufnahme der thüringischen Lande von 1851 bis 1857. Der Titel spielt auf die präzise Meridianbestimmung des Passageinstruments in der Sternwarte Seeberg bei Gotha an. Davon ausgehend erkundete Zach eine Basislinie, die Grundlage einer Landesvermessung Thüringens und einer ersten Gradmessung auf deutschem Boden werden sollte.

Auf dem Programm stehen wöchentliche Abendvorträge, Führungen und ein mit dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation Erfurt veranstalteter Projekttag für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen, der einen Einblick in die Praxis und das Berufsfeld von Geodäsie und Kartografie geben wird. Ein internationaler Workshop des Forschungszentrums Gotha in Kooperation mit der École des Hautes Études en Sciences Sociales (EHESS) und der University of Cambridge erweitert die regionale Thematik mithilfe

eines vergleichenden Blicks auf außereuropäische Vermessungsvorhaben in Asien.

Umrahmt wird das Programm von einer Ausstellung zur Geschichte der Geodäsie in Thüringen. Zu diesem Anlass werden erstmalig einzigartige Funde aus den Beständen der Forschungsbibliothek Gotha, einschließlich der Sammlung Perthes, und des Thüringischen Landesarchivs sowie der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha zusammengeführt. Ergänzt werden diese durch attraktive Leihobjekte aus dem Mathematisch-Physikalischen Salon der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und von privaten Leihgebern.

PROGRAMM

Montag, 10. September 2018 | 18.15 Uhr

**Eröffnung der 9. „Gothaer Kartenwochen“ mit dem Festvortrag:
Erd- und Landesvermessung wachsen zusammen – Der deutsche Beitrag zur Geodäsie im 19. Jahrhundert**

Prof. em. Dr.-Ing. Wolfgang Torge (Hannover)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

**Dienstag, 11. September, bis Sonntag, 28. Oktober
Ausstellung zu den 9. „Gothaer Kartenwochen“:
Meridian Gotha. Zur Triangulation und Vermessung Thüringens um 1800**

Kurator: Dipl.-Ing. (FH) Matthias Rekow, M.A. (Sammlungs- und Forschungsverbund Gotha)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha
Öffnungszeiten: Di–So, 10–17 Uhr
Hinweis: Vom 8. bis 13. Oktober 2018 bleibt die Ausstellung wegen anderer Veranstaltungen geschlossen.

Mittwoch, 19. September 2018 | 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Mittwoch, 19. September 2018 | 18.15 Uhr

**Abendvortrag:
Zero Degrees. Geographies of the Prime Meridian**
Prof. Dr. Charles W. J. Withers (University of Edinburgh)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Mittwoch, 26. September 2018 | 10–12 und 13–16 Uhr

Projekttag mit dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation Erfurt
Ort: Innenhof Schloss Friedenstein Gotha

Mittwoch, 26. September 2018 | 18.15 Uhr

**Abendvortrag:
Altkarten als Dokumente der Kulturlandschaftsgeschichte in Thüringen**
Prof. Dr. Hans-Heinrich Meyer (FH Erfurt)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Donnerstag, 27. September 2018 | 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Mittwoch, 17. Oktober 2018 | 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Mittwoch, 17. Oktober 2018 | 18.15 Uhr

**Abendvortrag:
Die kursächsische Landesvermessung von 1780 bis 1806/1825 von Friedrich Ludwig Aster**
Dipl.-Ing. Wolfram Dolz (Mathematisch-Physikalischer Salon Dresden)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Donnerstag, 25. Oktober, bis Freitag, 26. Oktober 2018

**Internationaler Workshop:
Mapping Asia. The Case of India and Indochina**
Veranstalter: Prof. Dr. Kapil Raj (EHESS Paris), Dr. Marie de Rugy (University of Cambridge), Prof. Dr. Iris Schröder (Forschungszentrum Gotha)
Ort: Forschungszentrum Gotha, Forschungsbibliothek Gotha, Perthesforum Gotha
Das Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben. Es wird um Anmeldung gebeten.

Donnerstag, 25. Oktober | 18.15 Uhr

**Abendvortrag:
The Arrival of the First Theodolite in India, the Birth Pangs of Its Use and Subsequent Triangulation Techniques in the 19th Century**
Prof. Dr. Kapil Raj (EHESS Paris)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha